

Lesen Sie sich unsere Checklisten aufmerksam durch und besprechen Sie sich im Team. Nehmen Sie sich drei Punkte vor, die Sie sich für das Kita-Jahr auswählen und an denen Sie weiterarbeiten möchten.

Checkliste 1 – Vor der Eingewöhnung		ja	nein
Ziel: Ein guter erster Eindruck schafft gegenseitiges Vertrauen			
1	Wird bei der Anmeldung den Familien klar kommuniziert, welche weiteren Schritte sie unternehmen müssen bis zum Tag der Aufnahme, z.B. Termin vereinbaren für Aufnahmegespräch, Verträge mit Essensanbietern; Impfungen etc...? Wird auf freiwillige Angebote hingewiesen, z.B. Teilnahme an Kennenlern-Treffen (Schnupperstunden) etc.?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Erfassen Sie bzw. der Träger bei der Anmeldung die vollständigen Namen des Kindes und seiner Sorgeberechtigten? (Tipp: In einigen Familien haben die Familienmitglieder/ Sorgeberechtigten nicht den gleichen Nachnamen – vermerken Sie die Ansprache für beide in Klammern.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Erfragen Sie bei Kontakt mit den Sorgeberechtigten, ob der Name/ Rufname des Kindes richtig ausgesprochen wird? Notieren Sie sich diesen bei Bedarf lautsprachlich? (Kinder selbst beginnen irgendwann an ihrem Namen zu zweifeln und antworten so, wie sie denken, dass es erwartet wird – besondere Behutsamkeit ist nötig)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Signalisieren Sie authentisches Interesse an den Eltern?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Checkliste 1 – Vor der Eingewöhnung

ja nein

Ziel: Ein guter erster Eindruck schafft gegenseitiges Vertrauen

- | | | | |
|---|--|-----------------------|-----------------------|
| 5 | Sind Ihre Aufnahme-Dokumente mehrsprachig und in einfacher Sprache verfügbar? Dazu gehört z.B. auch die Hausordnung oder ein Wegweiser für den Ablauf der Eingewöhnung.
Denken Sie bitte auch an Eltern, die keine Schriftsprache beherrschen – Zeigen hilft oft mehr als alle Texte. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 6 | Wird den Familien klar kommuniziert, dass es eine (mehrwöchige) Eingewöhnungsphase gibt, in der sie anwesend, bzw. jederzeit verfügbar sein müssen und die fast immer nach dem Tag der Kita-Aufnahme stattfindet? Achtung: In einigen Herkunftskontexten sind Bildungsinstitutionen Orte, an denen Eltern nichts zu suchen haben. Das Betreten der Kita-Räume oder ein Verbleiben beim Kind kommt diesen Eltern aus Respekt vor der Professionalität von Pädagogen eventuell als unangebracht vor. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 7 | Informieren Sie die Sorgeberechtigten, warum die Eingewöhnung so wichtig für die gesunde Entwicklung des Kindes ist? Wird kommuniziert, dass die Eingewöhnungszeit individuell ist und sich nach den Bedürfnissen der Kinder richtet? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 8 | Werden das Aufnahmegespräch und weitere Gespräche bei Bedarf gedolmetscht? (SISA Sprachmittlung, Seite 13) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Checkliste 1 – Vor der Eingewöhnung

ja nein

Ziel: Ein guter erster Eindruck schafft gegenseitiges Vertrauen

- | | | | |
|----|---|-----------------------|-----------------------|
| 9 | Werden weitere Kontakte/Gespräche fest eingeplant, damit Familien schon vor der Eingewöhnung die Einrichtung bzw. Bezugserzieher*innen kennen lernen? Z.B. durch Kennenlern-Treffen (Schnupperstunden) oder Familienbesuche (Praxis-Tipp, S. 19)? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 10 | Werden diese Kontakte/Gespräche vor der Eingewöhnung genutzt, um möglichst viel über das Kind, seine Wohn-, Schlaf-, Sprech-, Spiel- und Essgewohnheiten und sein Lebensumfeld zu erfahren? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 11 | Werden diese Gespräche gleichzeitig genutzt, um Familien ein authentisches Bild des Kita-Tages und der frühkindlichen Bildung in der Kita zu geben? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 12 | Werden die gewonnenen Kenntnisse über die Wohn-, Schlaf-, Sprech-, Spiel- und Essgewohnheiten des Kindes benutzt, um eine sanfte Eingewöhnung zu gestalten? Werden sie benutzt, um die Lebenswirklichkeit des Kindes in den Kita-Alltag einzubeziehen? Zur Erfassung der Familiensprachen nutzen Sie z.B. unseren Vordruck „Meine Sprachen“ (Seite 133) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Checkliste 2 – Während der Eingewöhnung		ja	nein
Ziel: beiderseitiges Vertrauen, eine tragfähige Beziehung und klare gegenseitige Erwartungshaltung aufbauen			
1	Werden den sorgeberechtigten Bezugspersonen klare Angaben gemacht, welche Erwartungen an sie gerichtet werden? Z.B. Wann sie sich wie am besten verhalten, um dem Kind die Eingewöhnung zu erleichtern? Wird ihnen gut erklärt, dass die Eingewöhnungszeit individuell ist und sich nach den Bedürfnissen der Kinder richtet?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Wird der Bezugsperson klar kommuniziert, wann sie wiederkommen soll? (z.B. bei Bedarf auf einer Uhr gezeigt)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Gibt es einen (ansprechenden) Bereich, in dem sich wartende Bezugspersonen während der Trennungsversuche in der Eingewöhnung aufhalten können? Tipp: Hier können Sie einen Ansichts-Ordner mit wichtigen Informationen und Fotos aus dem Kita-Alltag hinterlegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Werden alle Dinge, die das Kind im Kita-Alltag braucht, gut verständlich aufgelistet und bei Bedarf gezeigt? (Anhang, Seite 134)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Checkliste 3 – Nach der Eingewöhnung		ja	nein
Ziel: auf beiderseitigem Vertrauen aufbauen, mit Sorgeberechtigten Erziehungspartnerschaft etablieren			
1	Wird ein Elterngespräch zur Reflexion nach der Eingewöhnungsphase durchgeführt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Wird Sorgeberechtigten vermittelt, dass ein Tür-und Angel-Kontakt mit den pädagogischen Fachkräften erwünscht ist und werden sie ermutigt ihre Fragen und Sorgen anzusprechen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Werden Familien mit ihren Ängsten ernst genommen, wenn das Kind in der ersten Zeit nach seinem Kita-Start häufiger krank ist?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Wird Familien erklärt, wie der Kita-Alltag nach der Eingewöhnung verlaufen wird und wie sich die Eltern aktiv einbringen können?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>